

Flugführer

Sarneraatal/Melchtal

*Herzlich Willkommen und
Happy Landing*

**Erstellt:
Hans Ettlín, AirTandem, 2014**

ÜBERSICHT



LINK

- Topo Start- und Landeplätze

Startplätze

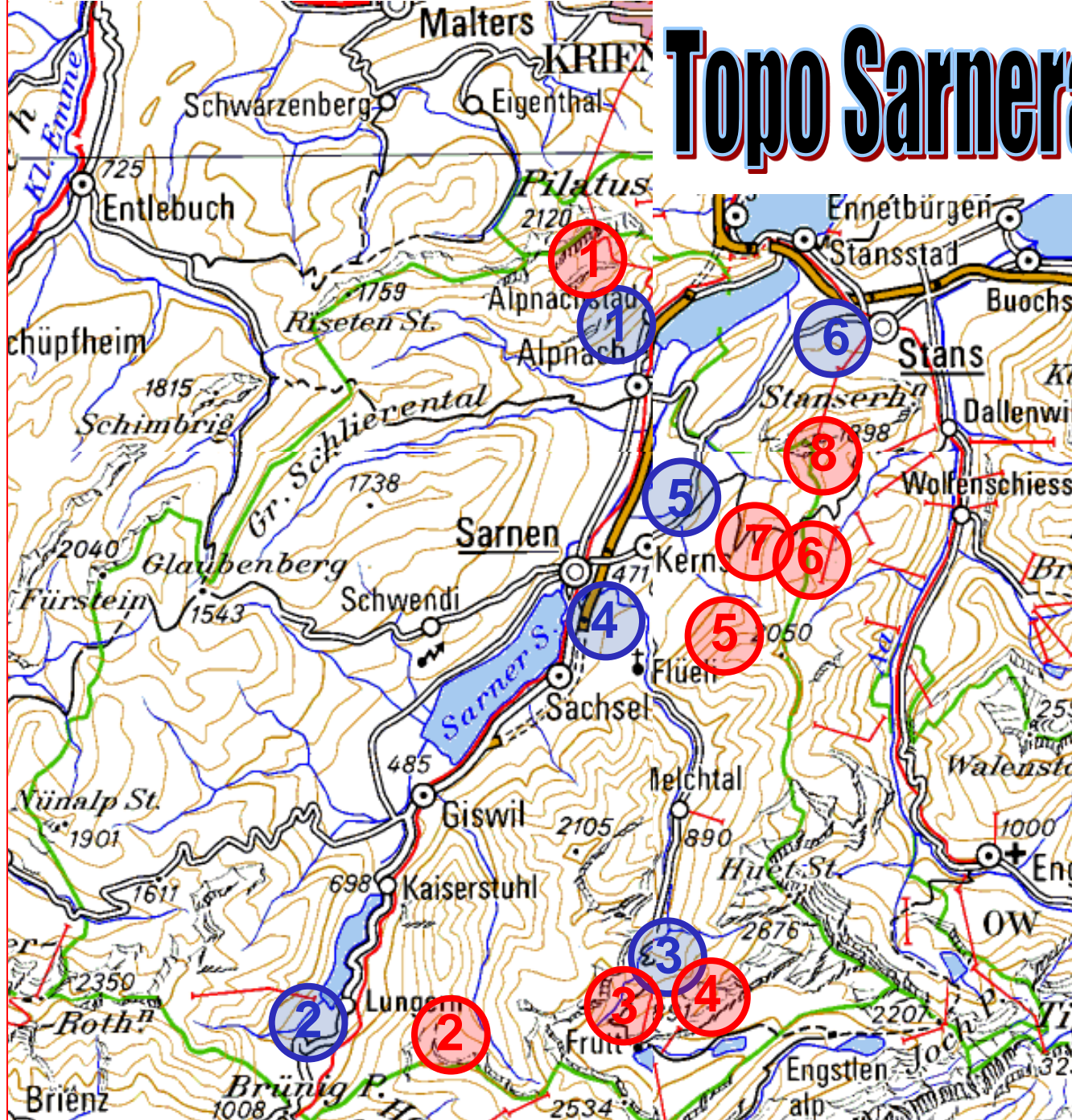
- 1 Pilatus
- 2 Lungern-Hüttstett
- 3 Melchsee-Frutt-Dämpfelmatt
- 4 Bonistock
- 5 Linderenalp
- 6 Arvialp
- 7 Ruedlen-Kerns
- 8 Stanserhorn

Landeplätze

- 1 Alpnachstad
- 2 Lungern-Obsee
- 3 Stöckalp
- 4 Sarnen-Lido
- 5 Kerns-Sand
- 6 Stans

- Luftraumregelung CTR Buochs-Alpnach
- Flughindernisse Dämpfelmatt, Bonistock
- Fairplay
- Dankeschön

Topo Sarneraa-Melchtal



Startplätze

- 1 Pilatus
- 2 Lungern-Hüttstett
- 3 Melchsee-Frutt
- 4 Bonistock
- 5 Linderenalp
- 6 Arvialp
- 7 Ruedlen
- 8 Stanserhorn

Landeplätze

- 1 Alpnachstad
- 2 Lungern-Obsee
- 3 Stöckalp
- 4 Sarnen-Lido
- 5 Kerns-Sand
- 6 Stans



Start Pilatus

Starthöhe	2050 müM
Landkarte	Karte Alpnach, Blatt 1170 Koordinate 662.150/203.450
Platzkomfort	Karg begrünt, steil abfallend in Geröllhalde. Gute Starttechnik ist vorausgesetzt! Startausrichtung ist Süd, Südwest (Winterflüge nicht geeignet).
Anfahrt	Luzern, Lopper, Alpnachstad. Von hier mit der Standseilbahn zum Gipfel des Pilatus.
Landeplatz	In der Regel Alpnachstad oder Allmend Luzern



Bemerkungen

Am Berg herrschen oft sehr heikle Windverhältnisse, besonders bei starker Bise. Beachte die verschiedenen Windspione, oder halte dich an die erfahrenen Piloten.

Achte genau auf die Flugvorschriften, du befindest dich in der CTR-Zone Buochs-Alpnach!

Der Pilatus wird auch von Deltafliegern sehr oft besucht.



Start Lungern-Hüttstett

Starthöhe	1662 müM
Landkarte	Karte Melchtal, Blatt 1190 Koordinate 657.750/182.050
Platzkomfort	Mittelmässig, unebene Alpweide, auch geeignet für Top Landing Startausrichtung ist Nord, Nordwest
Anfahrt	Sarnen, Richtung Brünig, Lungern. Vom Bahnhof Lungern über Bahntrasse auf schmaler Bergstrasse hinauf zur Alp Hüttstett (9 km).
Landeplatz	Lungern Obsee beim Parkplatz oder auf Wiese am See (Windsack).



Bemerkungen

Hüttstett ist eine landschaftlich wunderschöne Alp, hoch über dem See von Lungern.

Mit Vorteil suchst du den Kontakt zu den einheimischen Piloten, sie werden dir gute Tipps geben, vor allem wenn die heikle Bise Richtung Brünigpass prescht!

Das Fluggebiet von Lungern untersteht keinen besonderen Flugbedingungen.

In Lungern am See gibt es einen Campingplatz, Restaurant und ein familienfreundliches Seebad.



Start Melchsee-Frutt



Starthöhe	1900 müM (Dämpfelmatt)
Landkarte	Karte Innertkirchen, Blatt 1210 Koordinate 663.280/181.140
Platzkomfort	Gut, leicht geneigte Alpweide. Startausrichtung ist Nord, Nordost
Anfahrt	Sarnen, Kerns, Melchtal, Stöckalp. Ab Stöckalp Gondelbahn zur Melchsee-Frutt, oder im Sommer Bergstrasse (taxpflichtig) und nur im Stundentakt befahrbar.
Landeplatz	In der Regel Stöckalp auf der Wiese neben dem Parkplatz (Windsack)



Bemerkungen

Die Melchsee-Frutt ist ein bekannter und beliebter Sommer- und Winterkurort mit einer Fülle von touristischen und sportlichen Angeboten.

Der Startplatz Dämpfelmatt wird nur im Sommer benutzt (keine Winterstarts).

Es gibt keine speziellen Luftraumregelungen. Vorsicht bei Drahtseilen und Wildschutzgebieten.

Ab hier sind sehr schöne Thermikflüge möglich.



Start Bonistock



Starthöhe	2160 müM (Bonistock Melchsee-Frutt)
Landkarte	Karte Innertkirchen, Blatt 1210 Koordinate 665.070/181.080
Platzkomfort	Gut begrünter, nicht allzu langer und mässig steiler Starthang in Geröllhalde übergehend. Startausrichtung ist Nord, Nordost (Flugbetrieb saisonal ganzes Jahr)
Anfahrt	Sarnen, Kerns, Melchtal, Stöckalp. Ab hier mit Gondelbahn zur Melchsee-Frutt, weiter zu Fuss (15 Minuten) oder mit dem Fruttlizug zur Talstation Bonistock. Im Winter direkt ab Stöckalp mit Sesselbahn zum Bonistock.
Landeplatz	In der Regel Stöckalp auf der Wiese beim Parkplatz (Windsack).



Bemerkungen

Hochalpiner, schöner Startplatz unmittelbar beim Bergrestaurant gelegen.
Es gibt keine Luftraumregelung, dafür aber beachte die Drahtseile und die Wildschutzgebiete.
Tolle Sportangebote im Sommer und Winter wie der bekannte Sportklettergarten Boni mit über 160 Routen, Höhlenbegehungen, Schneesport, Wandern, Biken, Fischen und, und, und ...
Schöne und variantenreiche Streckenflüge!



Start Linderenalp

Starthöhe	1540 müM
Landkarte	Karte Melchtal, Blatt 1190 Koordinate 665.440/191.380
Platzkomfort	Sehr gut, mittelsteile Alpweide Startausrichtung ist Nord, Nordwest, Süd (Winterflüge nicht geeignet)
Anfahrt	Sarnen, Kerns, St. Niklausen, Richtung Kirche, dann auf steiler Alpstrasse zur Alp Blattisiten. Ab hier besteht ein Fahrverbot, eine Weiterfahrt ist nur mit der Spezialbewilligung möglich! Der Fussaufstieg ab Blattisiten zum Startplatz dauert ca. 30 Minuten.
Landeplatz	In der Regel Lido-Sarnen oder in Kerns/Sand



Bemerkungen

Die Linderenalp ist landschaftlich ein Juwel. Hoch über dem Sarneraatal erwartet uns eine Höhendifferenz von über 1000 Metern. Die schönsten Flüge sind wegen der Thermikbildung erst nach dem Mittag und am Abend möglich. Achte auf Luftraumregelung, die Landeplätze befinden sich in der CTR Buochs, Alpnach (Infotafel am Startplatz)



Start Ruedlen-Kerns

Starthöhe	1300 müM
Landkarte	Karte Alpnach, Blatt 1170 Koordinate 666.990/194.500
Platzkomfort	Gut, leicht ruppige Alpweide. Startausrichtung ist West (Winterflüge kaum geeignet).
Anfahrt	Sarnen, Kerns. Ab hier Bergstrasse Richtung Ächerlipass. Auf ca. halber Höhe scharf rechts Richtung Ruedlen fahren. Nach gut 400 Metern stehst du direkt oben am Startplatz.
Landeplatz	Kerns Sand, 1,2 km nordöstlich von Kerns Richtung Stans



Bemerkungen

Der Startplatz Ruedlen wird von mehreren Flugschulen als Schulungsplatz eingesetzt, vor allem auch für Deltapiloten.

Beachte die Flug-Info-Tafel am Startplatz, sie klärt über die besonderen Bestimmungen auf.

Bei starker Bise liegt der Startplatz wegen den vorgelagerten Bäumen im Lee, es entstehen gefährliche Rotoren! Bei diesen Verhältnissen folge der Strasse weitere 400 Meter bergwärts. Oberhalb der Strasse findest du schöne Startmöglichkeiten in offen stehenden Weiden.



Start Arvialp (für Berggänger!)

Starthöhe	1800 müM
Landkarte	Karte Melchtal, Blatt 1190 Koordinate 667.910/193.650
Platzkomfort	Gut, Alpweide (Winterflüge nicht geeignet) Startausrichtung ist Nordwest.
Anfahrt	Sarnen, Kerns. Ab hier Bergstrasse Richtung Ächerlipass. ca. 1 km vor dem Pass rechts auf Naturstrasse bis zum Fahrverbot beim Holzplatz. Von hier erfolgt der Fussaufstieg zur Arvialp ca. 1 Stunde.
Landeplatz	In der Regel Lido-Sarnen oder Kerns/Sand



Bemerkungen

Die Arvialp ist für die ortsansässigen Piloten eine Art Hausberg. Vor Jahren haben sie auf dem Gipfel ein herrliches Gipfelkreuz erstellt. In dieser Region kann in verschiedene Richtungen gestartet und geflogen werden.

Es gibt vor Ort keine Startplatz-Info, erkundige dich deshalb vorgängig in der allgemeinen Luftraumregelung, du bewegst dich nahe der CTR-Zone!

Halte dich an die heimischen Piloten, wenn du das erste Mal auf den Berg steigst!



Start Stanserhorn



Starthöhe	1650 müM
Landkarte	Karte Alpnach, Blatt 1170 Koordinate 669.570/198.320
Platzkomfort	Gut, Alpweide Startausrichtung ist Nord, vormittags Südstart (Kein Winterfluggebiet)
Anfahrt	Luzern, Stans. Mit der Stand- und Luftseilbahn zum Gipfel. Die Talstation ist im Dorf Stans gut gekennzeichnet.
Landeplatz	In der Regel Stans oberhalb vom Kantonsspital (Windsack).



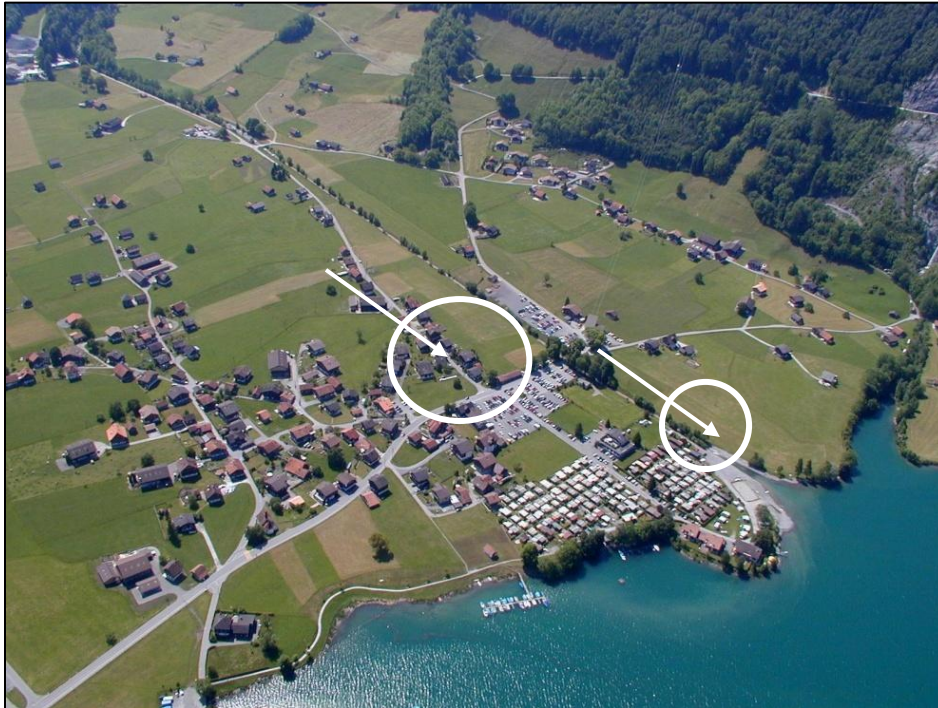
Bemerkungen

Das Stanserhorn ist **der** Deltaflugberg. Die Gleitschirmflieger benutzen den Startplatz bei der Rinderalp (ca.10 Minuten Abstieg, Wanderweg). Das Stanserhorn ist bei Bise ein Klassiker. Für Morgenflüge wird öfters auch südseitig in den steilen Grashängen gestartet. Als bekannter Ausflugsberg ist ein Besuch des Drehrestaurants auf dem Gipfel ein absolutes „MUSS“. Die herrliche Rundschau ist toll. Beachte unbedingt die Luftraumregelung, du bist in der CTR-Zone!



Landung Lungern-Obsee

Landeshöhe	703 mÜM
Landkarte	Karte Sörenberg, Blatt 1189 Koordinate 654.300/181.700
Standort	Sarnen, Richtung Brüning, Lungern. Bei der Dorfausfahrt (Lichtampel) rechts hinunter nach Obsee bis zur Talstation der Luftseilbahn.
Platzkomfort	Beim Parkplatz und hinterhalb der Flug-Infotafel ist die Landewiese. In der Regel bläst der Wind von der Seeseite. Die vorgelagerten Bäume sind beim Landen zu beachten (Rotoren). Achte auf den Windsack, je nach Stand der Kulturen wird der Landeplatz unten am See benutzt.



Bemerkungen

Lungern ist ein Kurort mit verschiedenen Gästeangeboten.

Der Campingplatz und das Restaurant am See sowie das Seebad sind beliebte Anziehungspunkte.

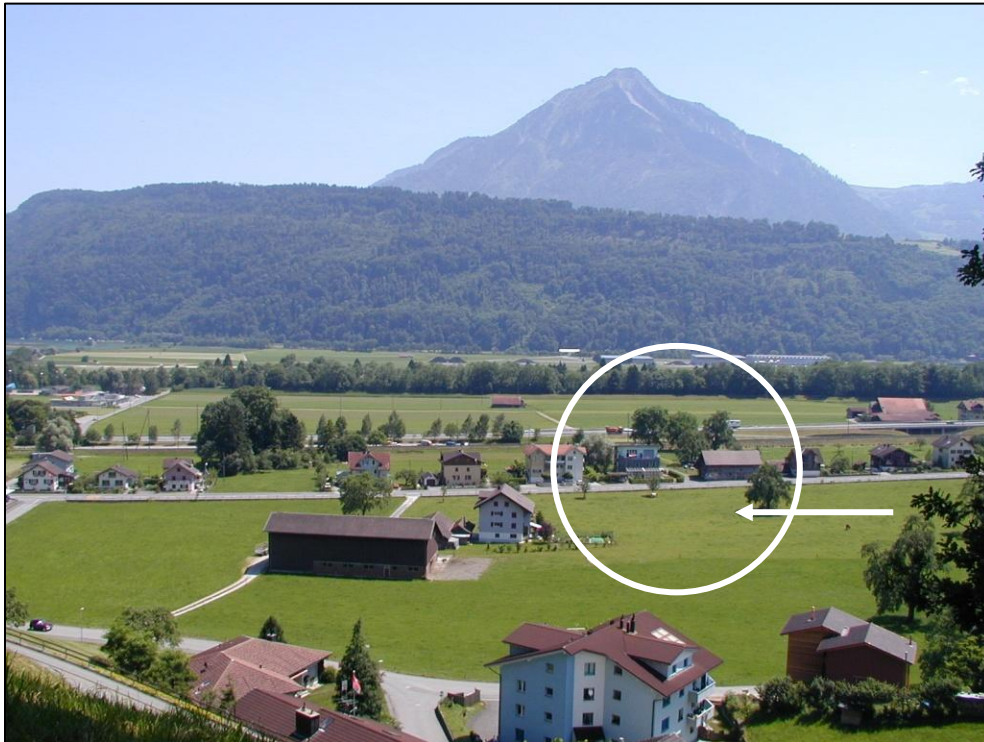
Das Gebiet von Lungern kann je nach Witterung und Schneelage das ganze Jahr über befliegen werden.

Das Fluggebiet ist ausserhalb von Flugzonen, beachte trotzdem die Flug-Infos am Landeplatz.



Landung Alpnachstad

Landeshöhe	435 müM
Landkarte	Karte Alpnach, Blatt 1170 Koordinate 663.630/200.340
Standort	Luzern, Richtung Brüinig, Ausfahrt Alpnach nach rechts Alpnachstad. Links vor Autogarage ist die grosse Landewiese.
Platzkomfort	Komfortable, flache Wiese. Achte auf den Standort des Windsackes, je nach weidendem Vieh wird er im Areal versetzt. Bei höherem Grasstand bitte den Schirm in Stallnähe falten.



Bemerkungen

Alpnachstad kann man auch von Luzern mit dem Schiff auf dem Vierwaldstättersee erreichen. Der Zug hält unmittelbar bei der Talstation zum Pilatus. Grosse Parkplätze sind auf dem Areal der Pilatusbahnen vorhanden.

Bitte keine Autos zum Landeplatz nehmen oder gar dort parkieren!

Achtung, Flugvorschriften genau beachten, du bist mitten in der Flugplatzzone!



Landung Stöckalp



Landeshöhe	1070 müM
Landkarte	Karte Melchtal, Blatt 1190 Koordinate 664.320/183.920
Standort	Sarnen, Kerns, Melchtal, Stöckalp. Wiese neben dem Parkplatz und unterhalb der Talstation der Gondelbahn.
Platzkomfort	Die Plätze sind leicht abfallend und nicht ganz plan . Beachte die Hindernisse Bäume, Steinmauer, Stromleitung. Ein Windsack ist vorhanden.



Bemerkungen

Die Stöckalp kann ab Sarnen mit dem Postauto erreicht werden.
Im Sommer ist auf dem Landeplatz wegen dem weidenden Vieh besondere Vorsicht geboten.
Das Fluggebiet liegt ausserhalb einschränkender Flugzonen.
Bergrestaurant am Landeplatz.



Landung Sarnen

Landehöhe	470 müM
Landkarte	Karte Melchtal, Blatt 1190 Koordinate 661.610/193.130
Standort	Sarnen am Sarnersee ist Kantonshauptort von Obwalden. Der Landeplatz liegt 200 m nördlich des Lido. In 7 Minuten Fussmarsch wird der Landeplatz zu Fuss vom Bahnhof erreicht.
Platzkomfort	Grosse, feudale Landewiese mit Windsack versehen, auch für Deltalandungen geeignet.



Bemerkungen

Das nahegelegene Lido ist eine Sport- Bade- und Erholungslandschaft besonderer Schönheit. Bei hohem Grasstand bitte die gemähten Flächen zum Landen aussuchen. Das Falten der Schirme ausserhalb der Kulturen vornehmen. Achtung, der Landeplatz liegt in der CTR und Flugplatzzone (Flugvorschriften beachten).



Landung Kerns/Sand



Landeshöhe	560 müM
Landkarte	Karte Alpnach, Blatt 1170 Koordinate 664.760/195.520
Standort	Sarnen, Kerns. Beim Kreisel im Dorf Richtung Stans ca. 1 km im grossen Ried links (Windsack sichtbar). Zu Fuss ab Dorf Kerns ca. 15 Minuten.
Platzkomfort	Das Ried, nahe dem Bezirk Sand, ist eine sehr grosse, flache Wiese. Der Platz eignet sich sehr gut für Deltalandungen. Kein Parkplatz beim Landeplatz, nur Umschlagplatz, Parkplatz beim Restaurant Sand benutzen!



Bemerkungen

Sand ist ein kleiner Teilbezirk von Kerns. Beim Restaurant Sand sind Parkplätze vorhanden. Der Fussmarsch zum Landeplatz dauert 5 Minuten, also auf keinen Fall beim Landeplatz parkieren! Der Platz wird vor allem für Flugschulen ab Ruedlen benützt.

Er ist in der CTR Zone Buochs-Alpnach, bitte spezielle Bestimmungen beachten!

Kerns ist auch Standort der Passagierflug Unternehmung www.airtandem.ch



Landung Stans



Landeshöhe	450 müM
Landkarte	Karte Alpnach, Blatt 1170 Koordinate 669.800/201.320
Standort	Luzern, Stans. Im Dorf Stans geht es Richtung Kerns bis zum Kantonsspital. Grosse Wiese mit Windsack oberhalb vom Spital.
Platzkomfort	Die Wiese ist leicht abfallend. Je nach Grashöhe wird der Windsack in seiner Position verschoben. Darauf achten, dass in Windsacknähe gelandet wird.



Bemerkungen

Stans ist der Kantonshauptort von Nidwalden. Stans kann auch mit dem Zug bequem erreicht werden. Der Fussmarsch bis zum Landeplatz beträgt ca. 15 Minuten.

Der Landeplatz liegt in der CTR Zone Buochs-Alpnach, darum gelten besondere Flugvorschriften zu beachten.



Sonder- Luftraumregelung Gleitschirm + Delta

CTR Emmen

TMA Emmen

CTR Buochs-Alpnach

Buochs

Alpnach

Kägiswil

CTR / TMA / 5 km-Zone Flugplatz Kägiswil:

- Flugfunk obligatorisch
- während der Tower-Betriebszeiten mit Funkverbindung
- ausserhalb der Tower-Betriebszeiten mit Blindmeldungen per Funk

- ausserhalb der Tower-Betriebszeiten in der Regel keine Einschränkungen
- Statusabfrage: 041 620 91 06
- wenn CTR aktiv: Flugfunk obligatorisch

ausserhalb der regulären Tower-Betriebszeiten keine Einschränkungen

Koordination (telefonisch oder per Funk) mit dem Kontrollturm Alpnach
respektive mit der Flugfeldleitung Kägiswil



Startplatz Info Dämpfelmatt + Bonistock

Flughindernisse

Beachte die Seile der gut sichtbaren Gondelbahn **(a)**, überfliege diese nur mit genügendem Höhenabstand.

Das gut markierte Seil **(b)** ist unbedingt vor dem Flug bei der Talstation zu rekonoszieren, es könnte beim Hangsoaring brandgefährlich werden!

Auf der rechten Talseite sind die Seile c,d,und e zu beachten. Das Seil **(c)** überquert den Taleinschnitt auf einer gefährlichen Höhe!

Das Seil **(d)** ist ein Transportseil in der Regel in Bodennähe, nur gerade im unteren Teil ab der Talstation ist ein genügender Hangabstand zu beachten!

Das Seil **(e)** ist hinter einer Krete versteckt und hat in Hangnähe einen gefährlichen Durchhang, den man in der Luft nur schlecht erkennt!

Wer auf der linken Talseite Richtung Melchtal in Hangnähe fliegt, beachte die Seile **(f)**

Flugeinschränkungen

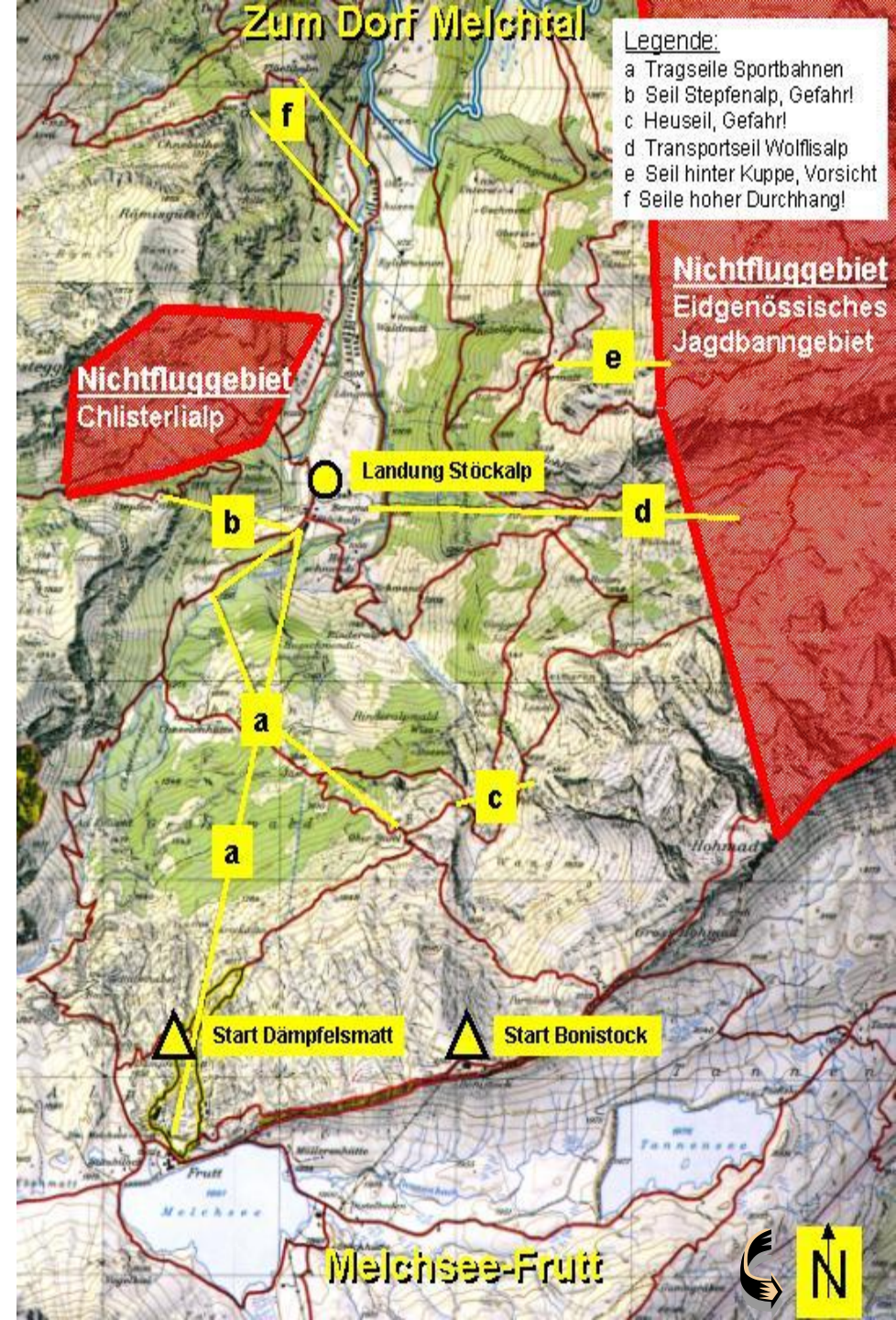
Das Melchtal liegt ausserhalb der Flugplatzzonen und unterliegt soweit keinen Einschränkungen.

Nichtfluggebiet Chlisterli

Das Gebiet der Chlisterlialp ist wegen dem grossen Wildbestand ein Nichtfluggebiet (siehe Markierung auf der Karte). Überfliege deshalb bei der Stepfenalp in nördlicher Richtung den Graben (Taleinschnitt) nicht. Bei Streckenflügen ins Sarneraatal überfliege das Schutzgebiet nur über dem Grat oder mit seitlich genügendem Abstand, also **kein Soaring** über dem Chlisterli!

Jagdbanngebiet

Die rechte Talseite des Melchtals von der Hohmad Richtung Rütialp oberhalb dem Dorf Melchtal ist ein Eidgenössisches Jagdbanngebiet. Bis zur roten Markierung - Hohmad, Unterwend, Rütialp - besteht talseitig keine Flugeinschränkung. Streckenflieger, die über der Markierung Aufwinde suchen, beachten äsendes Wild in genügendem Hangabstand, und drehen weg vom Hang.



- Legende:
- a Tragselle Sportbahnen
 - b Seil Stepfenalp, Gefahr!
 - c Heuseil, Gefahr!
 - d Transportseil Wolflialp
 - e Seil hinter Kuppe, Vorsicht!
 - f Seile hoher Durchhang!

Liebe Pilotin, lieber Pilot

Wir, die Gleitschirmflieger des Sarneraatales, heissen dich in unserem herrlichen Fluggebiet ganz herzlich willkommen. Wir sind eine aufgestellte ortsansässige Schar von Pilot/innen mitten im Herzen der Schweiz, zwischen dem Lopper und dem Brünigpass gelegen.

Als einheimische Piloten und Pilotinnen haben wir uns bemüht das Gebiet für unsere schöne Sportart zu sichern und zwar in vielen Gesprächen und Verhandlungen mit Behörden und Interessengruppen.

Wir rufen dich deshalb zu Fairplay auf und bitten dich, die folgenden Hinweise aufmerksam durchzulesen, und die Informationen an den Start- und Landeplätzen, sowie an den Bahnstationen wo vorhanden zu beachten.

Nun wünschen wir dir ein herzhaftes **Happy Landing!**

Start- und Landeplätze

Die Start- und Landeplätze sind mit den Grundeigentümern ausgehandelt mit der Auflage, dass wir die Hinweise beachten. Wir achten auf weidendes Vieh, und verlassen umgehend das hohe Gras. Schirme und Geräte können ausserhalb der Kulturen zusammengelegt werden. Wir hinterlassen keine Abfallspuren, auch keine giftigen Zigarettenkippen. Ein freundlicher Gruss oder ein Gespräch mit den Eigentümern schafft Goodwill.

Zufahrtstrassen

Unsere Startplätze sind zum Teil auf Alp- und Waldstrassen per Auto erreichbar. Einige dieser Strassen sind Naturstrassen und deshalb bitte nur mit gemässigtem Tempo und oder der Spezialbewilligung befahren. Zur Linderenalp gibt es Sammeltransporte.

Fairplay

Wild und Flugsport

Der Kanton Obwalden rühmt sich eines artenreichen Wildbestandes. Das Jagdwesen geniesst hier einen hohen Stellenwert. Wildbiologen und Jagdbehörden haben schützenswerte Einstandsgebiete ausgeschieden und Freizeitaktivitäten im Wald zusammen mit einer entsprechenden Forstplanung koordiniert und geregelt. Für die Flugbewegungen gelten die allgemeinen und bekannten Verhaltensregeln. Besondere Beachtung ist den Nichtfluggebieten zu schenken, sie sind zwingend zu respektieren. Orientiere dich anhand der Topos an einigen Startplätzen!

Wildvorkommen bei uns

Hier ein paar Beispiele über die Wildtiere, die bei uns heimisch sind:

Steinbock, Gemse, Murmeli, Reh, Fuchs, Luchs, Adler, Rauhfußhuhn, Schneehuhn, Schneehase u.a.m.



Dankeschön!

Folgenden Organisationen danken die Hängegleiter Tandempiloten für die gepflegte Zusammenarbeit und die Toleranz ganz herzlich:



- Landbesitzer der Start- und Landeplätze
- Korporationsgemeinden und Alpengenossenschaften
- Amt für Wald und Landschaft Obwalden
- Sport- und Bergbahnunternehmungen
- Tourismusorganisationen
- Tandem Piloten Vereinigung Sarneraatal
- Gleitschirmclub Matthorn, Alpnach
- Gleitschirmclub Hagsfloh, Lungern

Berg- und Sportbahnen

- Sportbahnen Melchsee-Frutt
- Stanserhorn-Bahn

